

4. Elternarbeit

Als familienergänzende Einrichtung ist uns die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern / Erziehungsberechtigten besonders wichtig. Als Basis für eine gute Erziehungs- und Bildungspartnerschaft wünschen wir uns eine vertrauensvolle und offene Beziehung zwischen den Erziehungsberechtigten und den Fachkräften, die auf gegenseitiger Akzeptanz aufgebaut ist.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Wir arbeiten mit folgenden Netzwerkpartnern zusammen: **Kirche, (Verbands-)Gemeinde, Vereine, Schulen, Austausch mit anderen Kitas / Fachkräften.**

6. Gesetzliche Grundlagen

- Bildungs- und Erziehungsempfehlungen RLP
- Kirchlicher Auftrag
- Kindertagesstätten-Gesetz (KitaG)
- Schutzauftrag § 8a SGB VIII

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den oben genannten gesetzlichen Grundlagen und wird durch die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen und Konzeptstagen vervollständigt.



Kontakt und Info

Kita

Adresse: Gartenstraße 8,
56414 Niederahr

Telefon: 02602/70141

Web: kiga-niederahr.bistumlimburg.de

Fax: 02602/949 36 33

E-Mail: kita-st.josef@gmx.net

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

Modul 1: 7:00 - 14 Uhr

Modul 2: 7:00 - 15 Uhr

Modul 3: 7:00 - 16 Uhr

Katholische Kindertagesstätte St. Josef

Niederahr

„Die **Kinder** sollen nicht bewahrt
und nicht belehrt werden.
Sondern glücklich sollen sie
im Sonnenlicht **wachsen**,
erstarken und sich **entwickeln**.“

Friedrich Fröbel

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit dieser Info-Broschüre möchten wir Ihnen einen kurzen, aber prägnanten Überblick über unsere Einrichtung und unsere Arbeit bieten. Sollten Fragen entstehen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere Fachkräfte, die Ihnen dann gerne mehr erzählen!

Unser Leitbild:

Wir sind so verschieden,
wie die Farben
des Regenbogens:

Jeder von uns
ist anders.

Der Regenbogen
erinnert uns daran,
dass wir mit Gott
und untereinander
verbunden sind.



1. Ziele unserer pädagogischen Arbeit

Ziel unserer Arbeit ist es, die Kinder ganzheitlich zu fördern und zu fordern damit sie sich zu selbstständigen und selbstbewussten Persönlichkeiten entwickeln können. Das rücksichtsvolle Miteinander steht dabei im Vordergrund und wirkt sich positiv auf das Sozialverhalten aus.

2. Pädagogische Grundlagen

Jedes Kind wird da abgeholt, wo es steht: Mit seinem Wesen, seinen Talenten, Stärken und Schwächen. Das Kind wird individuell gesehen und gefördert. Unsere Arbeit richtet sich nach verschiedenen pädagogischen Ansätzen und Grundlagen, unter anderem:

- **Religionspädagogischer Ansatz** (unsere Kita ist eine katholische Einrichtung, in der die Integration und Inklusion aller Kinder, unter Verwirklichung tätiger Nächstenliebe gelebt wird. Wir unterstützen die Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, unabhängig von Religion oder Herkunft)
- **Situationsorientierter Ansatz** (Interessen und Situationen der Kinder werden wahrgenommen und in unseren Tagesablauf eingebunden.)
- **Maria Montessori** („Hilf mir es selbst zu tun.“)
- **Emmi Pikler** („Vor großen Gefahren schützen – kleinere Gefahren kennenlernen“. Das Kind darf entsprechend seinem individuellen Entwicklungsstand selbständig aktiv werden und kann sich somit in seinem eigenen Tempo entwickeln!)
- **Jean Piaget** („Nichts ist im Verstande, was nicht vorher in den Sinnen gewesen ist“.)

Bei uns hat jedes Kind seine feste (Stamm)gruppe und dort feste Bezugserzieher/innen. Jeweils zwei Gruppen arbeiten miteinander als Partnergruppe. Es gibt die Partnergruppe „Nestbereich“ (Sternen- und Wolkengruppe) und die Partnergruppe „die Großen“ (Sonnen- und Regenbogengruppe). Die Kooperation der Partnergruppen beinhaltet die gegenseitige Unterstützung in Vertretungsfällen sowie im Tagesablauf, gruppenübergreifende Aktivitäten sowie die gemeinsame Abdeckung des Früh- und Spätdienstes.

3. Pädagogische Arbeit

Freispiel: Den wichtigsten Teil des Tages stellt die Freispielzeit dar. Das Kind bestimmt sein Spielmaterial, den Verlauf und die Dauer des Spiels. Hier kann das Kind seinen eigenen Bedürfnissen und Interessen nachgehen.

Essen: In allen Gruppen wird gegen 9:00 Uhr gemeinsam gefrühstückt. Das Mittagessen wird in den einzelnen Gruppenräumen gemeinsam eingenommen („Nestbereich“: 11.30 Uhr; „die Großen“: 12:15 Uhr). Wichtig ist uns, dass die Kinder an verschiedenste Speisen herangeführt werden, jedoch nicht zum Essen /Probieren gezwungen werden.

Feste und Feiern: Alle Feste, Feiern und Gottesdienste gestalten wir gemeinsam mit den Kindern und fördern das Gemeinschaftsgefühl. Am Geburtstag steht das Kind im Mittelpunkt und kann die Feier mitbestimmen, was für die Entwicklung des Selbstbewusstseins von großer Bedeutung ist.

Projekte und Aktivitäten: Wir bieten Projekte und Aktivitäten an, die sich an den Interessen und Wünschen der Kinder orientieren oder jahreszeitlich bezogen sind, zum Beispiel: Waldtag, Projektwoche, Aktionen im Garten und Außenspielbereich usw..

Portfolio: „Das Portfolio ist die Schatzkiste eines jeden Kindes.“ ...eine Sammlung von Fotos, Aktionsbeschreibungen, Kunstwerken, Liedern, Geschichten...

Maxiclub: „Bildung beginnt von Geburt an.“ Der Maxiclub wird für alle Kinder im Vorschulalter angeboten. Im letzten Jahr in der Einrichtung, wird die Schulfähigkeit der Kinder noch einmal gesondert betrachtet und gefördert.